Deutsches Sport & Olympia Museum am Rheinauhafen

Sportmuseum Köln

Schlagwörter: Museumsgebäude, Museum (Institution), Themenmuseum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Museen, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Das Deutsche Sport & Olympia Museum am Rheinauhafen in Köln-Altstadt-Süd mit Blick auf den Dom (2011).
Fotograf/Urheber: Deutsches Sport & Olympia Museum

Im Deutschen Sport & Olympia Museum im Kölner Rheinauhafen wird die Sportgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart auf inspirierende Weise präsentiert und erlebbar gemacht.

Geschichte

Das Deutsche Sport & Olympia Museum wurde am 25. November 1999 feierlich eröffnet. Es entstand als „kulturelles Gemeinschaftswerk des deutschen Sports“ im Zusammenwirken des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland (NOK) und des Deutschen Sportbundes (DSB). Beide Dachorganisationen sind seit 2006 im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) vereint. Der DOSB unterstützt das Haus als eine ihm zugeordnete Einrichtung.
Die Idee eines nationalen Sportmuseums war im Kontext der Olympischen Spiele von 1972 in München entstanden. Angezielt wurde ein inspirierender Ort für eine dauerhafte und zeitgemäße Vermittlung der Geschichte und der Werte des Sports. Ein wichtiger Schritt wurde im Dezember 1982 mit der Gründung des gemeinnützigen „Vereins Deutsches Sportmuseum“ vollzogen. Neben NOK und DSB traten zahlreiche Landessportbünde und Fachverbände, aber etwa auch die Stadt Köln, das Land NRW oder die Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS) dem Verein bei. Zu dessen zentralen Aufgaben zählte der Aufbau einer umfänglichen Sammlung sporthistorisch relevanter Objekte sowie die Einwerbung von Mitteln für die Realisierung des Museums. Die fachliche Leitung lag in den Händen von Prof. Dr. Manfred Lämmer, dem Leiter des Instituts für Sportgeschichte der DSHS Köln. Den Vorsitz übernahm Prof. Walther Tröger, der Generalsekretär und spätere Präsident des NOK für Deutschland.
Der Durchbruch wurde erzielt, als mit Unterstützung der Stadt Köln, des Landes NRW sowie des Bundes eine denkmalgeschützte Zoll- und Lagerhalle aus dem Jahr 1896 im Kölner Rheinauhafen erworben und für eine Nutzung als Museum umfänglich umgebaut wurde. So entstand ein Ambiente mit historischem Charme für die Präsentation einer attraktiven Ausstellung sowie für die Durchführung temporärer Präsentationen sowie hochkarätiger Veranstaltungen - ein vielfach genutzter Ort der Bewegung und Begegnung, der weit über regionale und nationale Grenzen hinaus Beachtung fand und findet.

Das Museum

Das Deutsche Sport & Olympia Museum ist der kulturelle Hotspot des deutschen Sports. Ein inspirierter Ort der Bewegung und Begegnung in exponierter Lage, direkt am Rhein in einer alten Zollhalle von 1896. Hier wird auf etwa 2.700 Quadratmetern eine spannende Zeitreise durch die Geschichte des Sports von der griechischen Antike bis in die Gegenwart geboten. Etwa 2.000 ausgewählte Objekte und anregende Installationen beleuchten die vielfältigen Facetten und Spielarten unser aller „schönsten Nebensache“, die sich längst zu einer politisch und gesellschaftlich höchst relevanten Hauptsache entwickelt hat. Eine Begegnung mit grandiosen Siegen und schmerzlichen Niederlagen, mit Gewinnern und Verlierern, mit der großen und der kleinen Welt des Sports, aber auch mit seinen Risiken und Nebenwirkungen. Zudem laden zahlreiche Aktivstationen dazu ein, das Vergnügen und den Anspruch der Bewegung leibhaftig zu erleben. Und wer mehr davon möchte, kann sich gerne auf den beiden höchsten und schönsten Spielflächen der Stadt auf dem Dach des Hauses austoben - oder auch nur die wunderbare Aussicht genießen.
Das umfängliche museumspädagogische Angebot beinhaltet Führungen für Schulklassen und andere Gruppen, die Durchführung von Aktivprogrammen und Teambuilding-Maßnahmen oder erlebnisreicher Kindergeburtstage. Die großartige Lage und die spezifische Atmosphäre profiliert das Haus auch als eine exponierte Eventlocation, die Veranstaltungen aller Art einen besonderen Rahmen und Charakter verleiht.
So präsentiert sich das Haus als Erlebnis-Museum für die ganze Familie und für alle Fälle - für Sportbegeisterte und solche, die es werden wollen. Ein engagiertes Team begrüßt die Gäste jederzeit sehr gerne.

(Verwendung des Textes mit freundlicher Genehmigung durch das Deutsche Sport & Olympis Museum, 2021; Umsetzung und kleine Ergänzungen von Katharina Grünwald, LVR-Redaktion KuLaDig, 2021)

Internet

www.sportmuseum.de: Deutsches Sport & Olympia Museum (abgerufen 02.12.2021)
de.wikipedia.org: Deutsches Sport & Olympia Museum (abgerufen 14.1.2022)

Deutsches Sport & Olympia Museum am Rheinauhafen

Schlagwörter: Museumsgebäude, Museum (Institution), Themenmuseum
Straße / Hausnummer: Im Zollhafen 1
Ort: 50678 Köln - Altstadt-Süd
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Museen, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Historischer Zeitraum: Beginn 1999
Koordinate WGS84: 50° 55 52,22 N: 6° 57 52,77 O / 50,93117°N: 6,96466°O
Koordinate UTM: 32.356.975,85 m: 5.644.143,84 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.859,74 m: 5.644.433,25 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Deutsches Sport & Olympia Museum am Rheinauhafen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343192 (Abgerufen: 7. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz